

Im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine\*n

Projektmitarbeiter\*in im Arbeitsbereich „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ (m/w/d)  
mit dem Arbeitsschwerpunkt „Quantitative Erhebung zu Diversität von Wissenschaftler\*innen“  
(E 13 TV-G-U TV-G-U, halbtags)

befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Da die Einstellung auf Basis § 14 Absatz 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes erfolgt, können Bewerber\*innen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis zur Goethe-Universität stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.) Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

**Aufgabenbereiche:** Das Projekt der Goethe-Universität zielt darauf a) empirische Daten zur Diversität ihrer Wissenschaftler\*innen, zu möglichen Diskriminierungserfahrungen sowie zu Diversity Climate zu gewinnen; b) ein Konzept für Folgebefragungen zu erarbeiten und gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Gleichstellungsbüros eine bundesweite Tagung zum Themenkomplex statistische Erfassung von Diversity in Wissenschaft und Forschung zu organisieren.

Der\*Die Stelleninhaber\*in soll im Rahmen dieses Projekts folgende **Aufgaben** ausführen:

- Entwicklung eines zweisprachigen (dt. und engl.) Erhebungsbogens auf Grundlage des aktuellen Forschungsstands und in Abstimmung mit relevanten Organisationseinheiten sowie eines Konzepts zur internen Kommunikation der Erhebung
- Begleitung der technischen Realisierung der Erhebung und der Durchführungsphase
- Aufbereitung und Auswertung des empirischen Materials
- Erstellung eines Datenberichts sowie öffentlichkeitswirksamer Materialien
- Mitarbeit bei der Organisation einer bundesweiten Tagung zu statistischen Erfassung von Diversity in Wissenschaft und Forschung
- Vorbereitung einer Wiederholungsbefragung

Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Arbeitsbereichs „Diversity Policies & Antidiskriminierung“ im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität, daher sind auch Bewerber\*innen willkommen, die insbesondere Kenntnisse im Bereich quantitativer Erhebungen haben.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master/Staatsexamen/Magister) mit vertieften Kenntnissen in quantitativen Methoden, bevorzugt in den Sozial- und Bildungswissenschaften sowie in der Psychologie
- sehr gute Kenntnisse in der Konzeption, Durchführung und Auswertung quantitativer Erhebungen

- gute Kenntnisse über Forschung und wissenschaftliche Diskurse zur statistischen Erfassung von Diversität, Diskriminierung und/oder Diversity Climate sind wünschenswert
- sehr gute Englischkenntnisse
- sicherer Umgang mit Office-Anwendungen

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Konzeptions- und Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, sich schnell in Themen einzuarbeiten. Für die Arbeit ist die Auswertung und Weiterbearbeitung wissenschaftlicher Literatur zu den aufgeführten Themenbereichen essentiell. Konzeptionelle Fähigkeiten und eigenständige Verschriftlichung von Überlegungen sowie die Fähigkeit, die erarbeiteten Ergebnisse wissenschaftlich aufbereitet auf Fachtagungen zu präsentieren und in Gesprächsrunden mit Führungskräften und Wissenschaftler\*innen zu vertreten, bildet einen Schwerpunkt der Tätigkeit.

**Wir bieten Ihnen:**

- ein innovatives und dynamisches Arbeitsumfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einem hochmotivierten und engagierten großen Team
- flexible Arbeitszeiten
- das derzeit kostenfreie LandesTicket Hessen, mit dem Sie in ganz Hessen den ÖPNV nutzen können
- lebenslanges Lernen durch unser internes Weiterbildungsprogramm

Die Goethe-Universität setzt sich aktiv ein für Chancengleichheit, Vielfalt und Inklusion. Sie begrüßt besonders Bewerbungen von qualifizierten Frauen und Menschen mit Migrationsgeschichte und legt großen Wert auf die familienfreundliche Gestaltung universitärer Arbeitszusammenhänge. Personen mit einer Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt; dies gilt auch für Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

Interessent\*innen werden gebeten, das Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen in elektronischer Fassung **bis zum 15.08.2022** mit Ausschreibungstag zu senden an: Dr. Anja Wolde, [gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de](mailto:gleichstellungsbuero@uni-frankfurt.de). Bitte geben Sie in der Betreffzeile das Stichwort: „Diversitätserhebung“ an.

Hinweis: Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet; Kosten können leider nicht erstattet werden. Mehr Informationen zum Gleichstellungsbüro finden Sie unter [www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de](http://www.gleichstellungsbuero.uni-frankfurt.de).